

Kritiker sollen eingebunden werden

Stuttgart. Über zwei Monate nach der Verkündung seines Schlichterspruchs hat Heiner Geißler eine sofortige Beteiligung von »Stuttgart 21«-Gegnern am derzeit vorbereiteten »Streßtest« gefordert. »Die Deutsche Bahn darf nicht den Eindruck erwecken, sie wolle den Streßtest hinter verschlossenen Türen stattfinden lassen«, sagte Geißler den Stuttgarter Nachrichten (Montagausgabe). Die Simulation müsse in vollem Umfang transparent stattfinden, sonst sei das Ergebnis nicht viel wert. Bei dem Test will die Bahn AG mit einer Simulation nachweisen, daß der geplante Tiefbahnhof zu Spitzenzeiten um 30 Prozent leistungsfähiger ist als der alte Kopfbahnhof.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/159286.kritiker-sollen-eingebunden-werden.html>